



Sylt

Amrum Föhr Helgoland



Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Westerland und der Süden	16
1 Westerland 	18
2 Rantum	31
3 Hörnum	35
Übernachten	41

Der Norden: Wenningstedt-Braderup, Kampen und List	42
--	----

4 Wenningstedt	44
5 Braderup	50


6 Kampen 	52
7 List	61
Übernachten	69

Der Osten: Munkmarsch, Keitum, Tinum, Morsum	70
--	----

8 Munkmarsch	72
9 Keitum 	74
10 Tinum	84
11 Morsum	87
Übernachten	91

Die Nachbarn: Hallig Hooge, Amrum, Föhr, Helgoland	92
--	----

12 Hallig Hooge	94
13 Amrum 	98
14 Föhr	108
15 Helgoland	117
Übernachten	123

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.



■ Service

Sylt von A-Z 126

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 132

Chronik 136

Alle Blickpunkt-Themen
in diesem Band 138

Register 138

Bildnachweis 141

Impressum 142

Mobil vor Ort 144



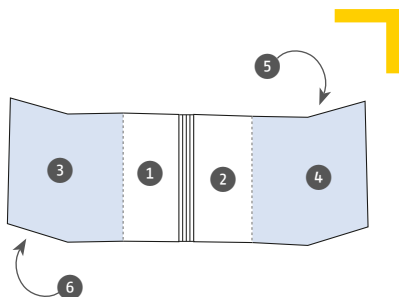
Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen ❶



ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen ❷



Übersichtskarte Sylt: Vordere Umschlagklappe, innen ❸

Übersichtskarte Hallig Hooge, Amrum, Föhr, Helgoland:

Hintere Umschlagklappe, innen ❹

Ortsplan Westerland: Hintere Umschlagklappe, außen ❺

Drei Tage auf Sylt: Vordere Umschlagklappe, außen ❻

Ab in den Trubel, ab in die Einsamkeit

Die Insel und ihre vier schönen Schwestern erfüllen Sehnsuchtsgefühle mühelos – jede auf ihre Art



Endlose Spaziergänge sind am Strand von Kampen möglich

Was macht die Insel so sehenswert? Es sind die beiden Meere. Sie staunen? Die 40 km Strand im Westen sind einmalig auf einer deutschen Insel. Hier lässt sich fast endlos baden, wer möchte, auch hüllenlos. Es gibt Abschnitte mit Trubel, Musik und Strandkörben. Es lassen sich aber nach wie vor einsame Strände finden, die für den romantischen Ausflug, den Spaziergang in

frischer Brandungsluft – wenn Sie den gesamten Strand abgehen, brauchen Sie acht Stunden – oder eine kleine Seefahrt im Kajak bzw. auf dem Surfbrett bestens geeignet sind.

Und das andere Meer? Der Wattensaum auf der anderen Seite ist mit 69 km noch länger. Es liegt auf der Ostseite und fällt bei Ebbe teilweise trocken. Es steht knietief oder mehr im Salzwasser bei Flut. Hier tummeln sich

Zehntausende von Kleinstlebewesen, die sich erst so richtig würdigen lassen, wenn man auf eine Wattwanderung geht. Dabei werden sie sanft ans Tageslicht gehievt, den staunenden Gästen vom Wattführer vorgestellt und dann wieder sich selbst überlassen. Das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer hat eine Faszination erst auf den zweiten

Windgeschützt liegen Sie an der Ostseite zum Watt am besten, aber mehr los ist im Westen, wo die Strandbars magnetisch zu sein scheinen.

Die illustre Reihe von Markenzeichen

Davon allerdings gibt es mehrere. Dazu zählt sicher der rote Krebs vom Fischimperium Gosch, das einst am Lister Hafen gegründet wurde. Die nördlichste Fischbude Deutschlands hat sich zu einem schicken Treff der Fisch- und Champagnerfreunde entwickelt. Die Sansibar in den Dünen süd-

Das Lokal Kupferkanne liegt versteckt in der Heide mit Blick aufs Wattenmeer (unten) – Friesenhaus mit typischem Reetdach in Keitum (ganz unten)



Blick. Just dort wachsen auf Metalltischen südlich von List Tausende von Austern, die sich in zwei bis drei Jahren mit dem sehr sauberen und gesunden Nordseewasser zu ihrer Reife entwickeln. Es ist die einzige Austernzucht in Deutschland. Die dort produzierte »Sylter Royal« ist zu einem Markenzeichen der Insel geworden.

Und die Sonne verwöhnt alle: 1750 Stunden im Jahr lässt sie sich blicken.



Das will ich erleben

Strände finden sich überall? Nein, so einfach ist das nicht. Der Kniepsand auf Amrum oder die 40 km Westküste von Sylt sind absolute Besonderheiten, die Sie gezielt ansteuern sollten. Sie wollen mehr? Natur und Kultur hautnah erleben, das abendliche Flair genießen, die spannende Bar finden oder »mitten-drin« mit Einheimischen zusammen sein ... die versteckten Reize liegen so nah, unser Wegweiser führt Sie zielsicher genau dorthin.



Friesische Traditionen

Auf Sylt wird das alte Söl'ring gepflegt, auf Föhr spricht noch ein Drittel der Bewohner Fering. Wer als Gast in die Kultur eintaucht, trifft auch auf fröhliche Feste und lebensnah gestaltete Museen. Und wer einmal Ringreiten zugeschaut hat, ist fasziniert von der Hingabe und dem Gejohle.

- 9** **Altfriesisches Haus und Sylt Museum in Keitum** 77
Sylter Tradition verstehen lernen (Bild links)
- 9** **Biikebrennen am 21. Februar** 80
Winter ade mit Musik und Grünkohlessen
- 11** **Ringreiten im Osten Sylts** 90
Morsum ist das Zentrum, aber auch Keitum punktet
- 14** **Kunst der Westküste auf Föhr** 110
Das Museum vermittelt Kunst von der Küste



Natur hautnah erleben

Sich mit nackten Füßen im Schlick des Weltnaturerbes zu bewegen ist die beste Art, das kleinteilige Leben darin zu verstehen. Führungen gibt es an vielen Orten. Die Zusammenhänge von Meer, Klima und den vielen Arten von Flora und Fauna sind am besten in Erlebnishäusern zu erfahren.

- 7** **Erlebniszentrum Naturgewalten**
Selbst ausprobieren steht hier oben 63
- 7** **Whalewatcher-Trail**
Radfahren und Schweinswale gucken 67
- 13** **Naturlehrpfad Düne**
Auf Amrum alles über Sand und Wind erfahren 107
- 14** **Wattwandern**
Zu Fuß von Föhr zur Nachbarinsel 115

Einkaufen wie nirgends sonst

Das Besondere finden, nicht die Massenware, so lautet das Ziel. Vielleicht mit dem Künstler und Macher selbst ein paar Worte wechseln, das verlockt. Und dann einfach schlendern und stöbern, das inspiriert.

- 1 Friedrichstraße zum Schlendern** 23
Die Westerländer Läden sind vielfältig und schrill
- 6 Erlesenes in Kampen** 59
Die Geschäfte verstehen sich aufs ganz Feine
- 9 Kunsthandwerk in Keitum** 81
Erstklassige Läden, Boutiquen und Galerien



Gourmets unter sich

Die Speisen mal etwas anders zuzubereiten ist auf Sylt Programm. Ob Sterneküche, Hausmannskost oder eine leckere Stulle, die Gäste sind meist positiv überrascht. Die Auswahl hier ist nur ein »Appetitanreger«, es gibt weitaus mehr Lokale dieser Art.

- 1 Goldgelb in Westerland** 28
Spannend für alle Gourmets
- 7 Sylter Suppen in List** 64
Pikant, lecker und familienfreundlich
- 9 Brot und Bier in Keitum** 79
Die Stulle für Feinschmecker überzeugt
- 14 Alt Wyk auf Föhr** 111
Mit einem Michelin-Stern dekoriertes Restaurant



Feiern bis zum Morgen

Die Orte, an denen »man« sich trifft, sind schnell zu finden. Und dann kommt es auf die passende Begleitung oder die anderen Gäste an, daraus so einiges zu machen. Klönen und ein Gläschen trinken, das hebt die Stimmung.

- 1 Wunderbar in Westerland** 29
Alte Schlager und abtanzen – los geht's
- 2 Der Klassiker: die Sansibar** 33
Am Strand bei Rantum geht die Post ab
- 6 Whisky-Meile in Kampen** 57
Der Strönwai vereint die bekanntesten Bars
- 13 Blaue Maus auf Amrum** 105
Die älteste Kneipe der Insel ist Kult



Der Norden: Wenningstedt-Braderup, Kampen und List

Dünen, Wattenmeer und Kliffe gehören zu den Schätzen des Sylter Nordens und sind eine Entdeckung wert



Wenningstedt-Braderup vereint die Gegensätze. Hier das Familienbad mit Tradition. Da das beschauliche Braderup mit Heideflächen und dem Weißen Kliff am Wattenmeer. Wer in Kampen wohnt, ist entweder prominent, hält sich dafür oder möchte sich ins aufregende Partyleben stürzen. Schließlich hat der Ort eine imageprägende Vergangenheit als Refugium von Stars und Sternchen sowie Wirtschaftsbossen und Politikern, die gern am Strand schwofen. Die legendäre »Bühne 16« besteht noch, auch die Whiskymeile erweist sich als sturmfest. In List steht die nördlichste Fischbude Deutschlands, der Nabel des Gosch-Imperiums. Vom Naturschutzgebiet Ellenbogen aus lässt sich die Fähre beobachten, die ihre Gäste nach Dänemark übersetzt.

In diesem Kapitel:

4	Wenningstedt	44
5	Braderup	50
6	Kampen 	52
7	List	61
Übernachten		69

ADAC Top Tipps:

- 3** **Denghoog bei Wenningstedt**
 | Archäologische Stätte |
 Das steinzeitliche Ganggrab, einmalig in Norddeutschland, ist begehbar und die größte geschichtliche Sehenswürdigkeit Sylts. 46
- 4** **Rotes Kliff, Kampen**
 | Naturschutzgebiet |
 Der im Abendlicht rot leuchtende Sandstein der 30 m hohen und 4 km langen Kante entzückt nicht nur Romantiker. 55
- 5** **Uwe-Düne, Kampen**
 | Ausblick |
 Als höchste Erhebung der Insel ist sie ideal für den Rundumblick von Nord bis Süd sowie Meer und Watt. 56
- 6** **Erlebniszentrum Naturgewalten, List**
 | Museum |
 Wissen über Klima, Natur und Nordsee lässt sich kaum besser vermitteln



als in diesem ansprechend gestalteten Haus. 63

7 Ellenbogen
 | Naturschutzgebiet |
 Die eigenwillige Form der nördlichsten Spitze Deutschlands ist einen Besuch wert und bietet fantastische Ausblicke. 68

ADAC Empfehlungen:

8 Haus am Kliff mit Strandzugang, Wenningstedt
 | Promenade |
 Neues Kurhaus, einziger Lift zum Strand und die Treppenrutsche sind die Besonderheiten. 44

9 Gosch am Kliff, Wenningstedt
 | Restaurant |
 Das Dünenrestaurant des Fischkönigs Gosch vereint gute Küche, gelungene Architektur und tollen Ausblick. 45

10 Weißes Kliff mit Braderuper Heide
 | Naturschutzgebiet |
 Die wellige Landschaft am Watt ist ein Synonym für naturnahe Entspannung. 50

11 Kampener Kunst- und Kulturpfad
 | Skulpturenmeile |
 Kulturell interessant und kostenlos – was für ein schönes Geschenk an die Gäste. 53

12 Lister Markt
 | Einkaufsmeile |
 Gastronomie und Läden sind hier seit 2017 die neue Attraktion im Norden der Insel. 63

13 Wonnemeyer, List
 | Strandrestaurant |
 Am Weststrand von List erwarten Besucher beste Biokost und Genuss in den Dünen. 64



Badespaß und Strandkorbfreuden bietet der Kniepsand mit Blick auf Sylt



Information

- Amrum Touristik, Inselstr. 14, 25946 Wittdün, Tel. 046 82/940 30; Meeskwei 1, 25946 Nebel, Tel. 046 82/943 00; Ual Saarepswai 7, Tel. 046 82/947 00; www.amrum.de
- Parken siehe S. 104

Weit mehr als 60 Prozent der Besucher sind Stammgäste. Viele lockt der Kniepsand, andere lieben das kulturelle Angebot, viele gehen auf Watt- und naturkundliche Wanderungen. Die 2300 Einwohner verteilen sich auf Wittdün, Nebel, Süddorf, Steenodde und Norddorf. Und wie alt sind die Orte? Das älteste Dokument stammt von 1231, als

»Amrum« noch zu Dänemark gehörte. Ab 1864 hatten die Preußen das Sagen. Bald wurde Amrum durch sein Seehospiz bekannt, das Pastor Friedrich von Bodelschwingh 1890 in Norddorf gründete. Wenige Jahre danach wurde eine Badekonzession für die Südspitze erteilt.



Sehenswert

1

Kniepsand

| Strand |



15 km lang – eine der schönsten Sandkisten der Welt

Woher kommt der Sand für diesen einzigartigen Strand? Er stammt von

Plan
S. 101

3 Leuchtturm

| Landmarke |

Etwa 1 km westlich von Wittdün ragt der Leuchtturm der Großdüne empor. Er wurde 1875 eröffnet und war das erste Leuchtfeuer Nordfriesland, das unter deutscher Regierung errichtet wurde. Mit knapp 42 m Höhe ist er der höchste begehbare Leuchtturm der deutschen Nordseeküste. Samt Düne bringt er es auf 64 m Höhe. Herrlich ist der Blick von seiner Aussichtsplattform. 23 Seemeilen (42,6 km) weit reicht der Lichtkegel. Zwei Briefmarken der Deutschen Post zeigten den Turm als Motiv.

■ Tannenwai 46a, Nebel, Tel. 046 82/940 30, www.nordseetourismus.de/leuchtturm-amrum, Hochsaison: Mo–Fr 8.30–12.30, Nebensaison: nur Mi 9–12.30 Uhr, 2,50 €

einer vorgelagerten Sandbank. Wind und Wellen trieben den Sand beständig nach Osten, bis er Ende des 19. Jh. auf die Küste traf. Seitdem ist der Strand rund 15 km lang, bis zu 2 km breit und aus feinstem, fast weißem Sand.

2 Wittdün

| Ortsbild |

Ein Bummel durch das geschäftige Wittdün führt vom regen Hafen aus an zahlreichen Geschäften vorbei. Auch der künstlich angelegte Dünensee Wriakhörn südlich von Wittdün ist als Vogelschutzgebiet und Biotop mit Naturlehrpfad gut zu erreichen.

ADAC Wussten Sie schon?

Am Kniepsand stehen merkwürdige Bauten. Sie gehören zum Projekt **Kunst am Kniep**, bei dem Strandmüll zu Buden verarbeitet wird. Ein sauberer Strand ist die Folge und das als Produkt einer Hand-in-Hand-Arbeit von Insulanern und Urlaubern. Die ersten Kunstbuden entstanden in den 1950er-Jahren und werden jedes Jahr neu gebaut oder erweitert, falls sie bei Herbststürmen zerstört werden. Eine hat sogar den Weg in den Innenhof des Altonaer Museums in Hamburg gefunden.

1 km nördlich Strandzugang Nebel

4 Nebel

| Ortsbild |

Mit seinen niedrigen Friesenhäuschen in blumengeschmückten Gärten erfüllt der Hauptort der Insel alle Voraussetzungen für ein schmuckes Urlaubsdomizil. Man sieht deutlich, dass Nebel neben Süddorf ein bevorzugter Altersruhesitz wohlhabender Kapitäne und Grönlandfahrer war. Als solcher entstand er ab dem 16. Jh. um die schon bestehende Kirche St. Clemens (13. Jh.). Schon von weitem ist ihr hoher Turm von 1908 zu sehen. Auch ein Gang auf den Friedhof lohnt: In einem gesonderten Areal, der Allee der Steine, wurden 169 »Erzählende Grabsteine« aus dem 17./18. Jh. nach ihrer Restaurierung aufgestellt.

■ www.erzaehlende-steine.de,
www.amrum-kirche.de

5 Steingrab Eesenhugh

| Archäologische Stätte |

Das mit 4,70 m Höhe und 26,5 m Durchmesser größte Megalith-Grab der Insel stammt aus der Bronzezeit (ca. 2200–800 v. Chr.). Das ebenso eindrucksvolle Gräberfeld daneben, mit vermutlich 80 Hügelgräbern, wurde dagegen während der Wikingerzeit im frühen Mittelalter angelegt.

■ Steenodde

6 Steenodder Kliff

| Naturschutzgebiet |

Der Steinstrand ist Brutplatz für Sandregenpfeifer und Austernfischer. Zusätzlich sammeln sich dort Enten und Limikolen zum Rasten. Im Frühjahr und Herbst bietet es Rastplatz für Ringelgänse, Eiderenten, Pfulschneppen, Steinwälder und Meerstrandläufer.

Im Kapitänshaus ist vieles noch im Originalzustand



7 Öömrang Hüs

| Museum |

Der Amrumer Verein Öömrang Ferian unterhält das reetgedeckte Kapitänshaus von 1736 mit teils noch originaler Ausstattung wie Alkoven und mit Fliesen getäfelte Wände. In der Wohnstube mit typischem Beilegerofen finden auch Trauungen statt. Zudem gibt es Ausstellungen, die immer wieder wechseln.

■ Waaswai 1, Nebel, Tel. 046 82/2118, www.oeoemrang-hues.de, Mai–Okt. Mo–Fr 11–13.30 und Mo–Sa 15–17, Nov.–April Mo–Fr 15–17 Uhr

8 Heimatmuseum

| Museum |

Am Südrand Nebels wurde auf dem höchsten Punkt 1771 eine Erdholländer-Mühle erbaut. Bis 1963 mahlte man noch Getreide. Heute stellen Fotografien, Dokumente und Trachten die Orts- und Inselgeschichte vor. Eine kleine Galerie präsentiert Kunst. Gegenüber der Mühle liegt der Friedhof der Heimatlosen.

■ Ualjaat 4, Tel. 046 82/872, www.amrumer-windmuehle.com, April–Okt. tgl. 10.30–13, 14.30–17, Mo nur bis 16, So ab 11 Uhr, www.amrum-kirche.de/friedhoefe_namenlosen.htm

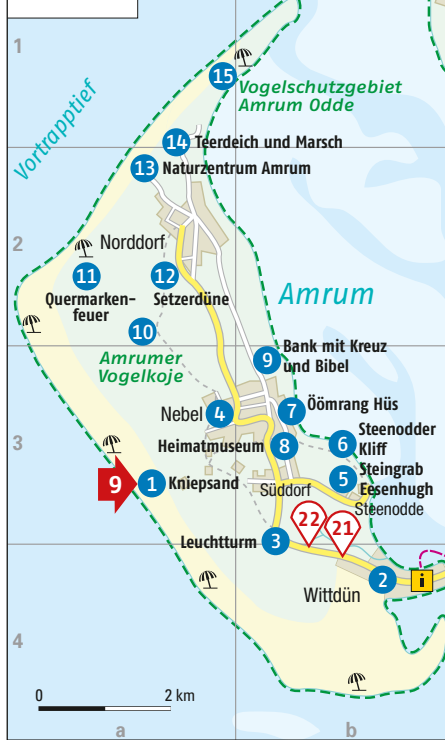
9 Bank mit Kreuz und Bibel

| Aussichtspunkt |

Eine Bank lädt zum Ruhen und zur Vogelbeobachtung im nahen Wattenmeer ein. In einem Kasten daneben befindet sich eine Bibel. Die Kreuzinschrift »Uun Jesus as Rau an Freese« übersetzen Inselgäste oft mit »Auch Jesus war ein rauer Friese«, es heißt aber »In Jesus ist Ruhe und Frieden«.

■ Am Wattufer nördlich von Nebel

Amrum



10 Amrumer Vogelkoje

| Freiluftmuseum |

Im 19. und 20. Jh. wurden hier rund 400 000 Wildvögel gefangen, um sie zu Fleisch, Pasteten und Pökelfleisch zu verarbeiten, gezähmte Enten dienten als Lockvögel. 1935 wurde die Anlage geschlossen und ist heute zusammen mit stein- und eisenzeitlichen Ausgrabungen Teil des Naturerlebnisraums Vogelkoje Meeram. Der Kojenteich ist ein gut bevölkertes Biotop, das vielen Vogelarten als Brut- und Rastplatz dient. Tafeln erläutern die Fangtechniken mit den sogenannten »Pfeifen«, einem ausgeklügelten System von Seitenarmen, die vom Teich abgingen.

■ Sanghughwai, Nebel

Schwimmen

Die Wasserqualität an den Küsten der Nordseeinseln ist ausgezeichnet. Die **Beflaggung** zeigt, ob das Baden gefahrlos möglich ist: »Grün« uneingeschränkt, »Gelb« nur an den bewachten Badefeldern der Rettungsschwimmer, da die Strömung gefährlich ist, und »Rot« verboten, da Lebensgefahr. Von den **Buhnen** (scharfer Muschelbewuchs und Strömung) ist ein großer Sicherheitsabstand einzuhalten. Diese sind mit gelben Warnkreuzen oder roten Warnschildern am Strand gekennzeichnet.

Segeln

Vom Dingi bis zum Doppelrumpfboot ist alles da. Segelschulen siehe Munkmarsch und Hörnum.

Surfen

Die wellenreiche Westküste von Sylt ist vor allem für fortgeschrittene Windsurfer ein Dorado. Für Anfänger bieten Surfschulen Kurse an.

Wandern

Die rund 100 km lange Küste ist ideal. Auch eine Wanderung durch die Braderuper Heide ist sehr schön (Blütezeit im Frühjahr). Wer gern Vögel beobachten möchte, ist rund um das Rantumbecken sowie auf dem Nössedeich gut aufgehoben.

Yoga

Angebote sind unter den Orten zu finden.

Strände

Sylter Strände sind in Zonen eingeteilt. Wer surfen, nackt baden, Drachen steigen lassen oder mit dem Hund am

Strand spazieren gehen will, muss sich an die dafür vorgesehenen **Strandabschnitte** begeben. Für Freunde der Freikörperkultur: List/Weststrand an der Strandsauna, Kampen nahe »Bühne 16«, Wenningstedt nördl. Bereich, Westerland/Nordseeklinik Süd sowie Campingplatz bis Oase zur Sonne, Rantum: Sansibar und Samoa sowie Hörnum südlich des Textilstrands mit Sauna nahe »Kap-Horn«.

Telefon

Vorwahl Sylt: 046 51

Vorwahl Österreich: +43

Vorwahl Schweiz: +41

Achtung mit dem **Mobiltelefon in List:** Hier wählt sich das Handy gern in das dänische Netz ein. Abgehende Anrufe benötigen u. U. eine Ländervorwahl. Tipp: »Automatische Netzwahl« am Telefon deaktivieren.

Trinkgeld

Wer mit der Leistung zufrieden war, kann in Restaurants und bei Taxifahrten zehn Prozent Trinkgeld geben. In Hotels und bei Führungen sind 1 € pro Person und Tag angemessen.

Umgangsformen

»Moin« zur Begrüßung heißt »Guten Tag« und wird somit auch den ganzen Tag verwendet. Wer »moin-moin« sagt, gilt als »Schwätzer«. Mehr Informationen über die **einheimische Sprache** erhält man unter www.soelring-foriining.de sowie im Sylt Museum in Keitum. Man sollte sich nicht auf die Friesenwälle setzen und die Dünen nur auf den gekennzeichneten Wegen betreten.

Unterkunft und Hotels

»Frühstücks-Pensionen« oder »Hotel garnis« gibt es auf **Sylt** kaum noch, dafür viele exzellente Hotels. Empfehlungen werden am Ende jedes Kapitels gegeben. Am preiswertesten wohnt man in Ferienwohnungen und -häusern. Mehr als 4800 Wohnungen vermittelt www.sylt-travel.de

Spezialisiert auf **Munkmarsch** und **Braderup** ist www.sylt-appartements.de Viele Angebote für **Westerland**, **List** und **Hörnum** gibt es auf www.insel-sylt-urlaub.de

Apartments und Ferienhäuser auf der Insel **Amrum** findet man unter: www.amrum-appartements.de

Verkehrsmittel

Bus

Alle Orte auf Sylt sowie die meisten Strände der Insel sind durch ein dichtes **Buslinienetz** bequem erreichbar. Die Linienbusse der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) starten von Westerland aus in alle Destinationen der Insel. Spezielle Vorrichtungen am Heck der Busse ermöglichen zudem den problemlosen Transport von Fahrrädern. Die Insel ist in sieben Ticket-Zonen aufgeteilt. Verbindungen können über www.svg-busreisen.de abgerufen werden. Alle Busse bieten kostenfreies WLAN.

Sylter Verkehrsgesellschaft SVG

■ Tel. 046 51/83 61 00,
www.svg-busreisen.de

Inselrundfahrten

Einen guten Überblick mit spannenden Erläuterungen gewähren die **Kleine Inselrundfahrt** (März–Nov. tgl. 11 Uhr) oder die **Große Inselrundfahrt** (März–Okt. tgl. 14–17.15, Nov.–Feb. 13–16 Uhr).

Die große Tour bietet auch die Möglichkeit, per Schiff die Hörnum Odde zu umrunden (vergünstigte Tickets beim Busfahrer).

Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG)

■ Tel. 046 51/83 61 00, www.svg-busreisen.de

Mietwagen

Für Mitglieder bietet die ADAC Autovermietung günstige Konditionen an. Buchungen über adac.de/autovermietung, die ADAC Geschäftsstellen oder unter Tel. 089/76 76 20 99.

Autovermietungen auf Sylt:

Syltcar

■ Tel. 018 02/25 28 20, www.syltcar.de

Fun-Car-Sylt vermietet nur Smart.

■ Tel. 046 51/454 90, www.fun-car-sylt.de

Syltmietwagen.de

■ Tel. 046 51/14 14, www.syltmietwagen.de

E-Mobility Center Sylt Tourismus vermietet Elektroautos, E-Roller, E-Bikes und E-Scooter. ■ Westerland, Strandstr. 32, neben dem Eingang zur Sylter Welle, Tel. 046 51/998260

Taxi

Vereinigte Sylter Funktaxenzentrale

Die größte Taxizentrale auf Sylt.

■ Tel. 046 51/55 55

■ Tel. 04651/50 50

Taxi-Service Henke

■ Tel. 046 51/66 99

Zollbestimmungen

Reisende aus **EU-Ländern** dürfen Waren abgabenfrei mit nach Hause nehmen. Bürger aus der **Schweiz** können Waren im Wert von 300 CHF für den privaten Gebrauch mit zurück in die Heimat bringen. Es gelten Grenzmenzen, die berücksichtigt werden müssen (www.bmf.at/zoll, www.zoll.ch).



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-783-2

adac.de/reisefuehrer



9 783956 897832